

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE

Industrienumfrage Mai 1997

- Kostenstruktur -

Rückantworten erbeten bis : 12. Mai 1997

Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Abt. Konjunktur und Wachstum
Delitzscher Str. 118 PF 160207

06038 Halle

Tel.-Nr.: Dr. Bärbel Laschke: (0345) 7753863
FAX-Nr.: (0345) 7753821 oder 7753820

Unternehmen:

Ansprechpartner: Herr/Frau

Tel.-Nr.:
Fax-Nr.:

0. Status des Unternehmens:

Gibt es Veränderungen gegenüber den Angaben im März 1997?

Wenn ja, bitte angeben:

1. Beschäftigte:

derzeitige Arbeitnehmerzahl (einschl. Azubis):

dar. Kurzarbeiter:

2. Aktuelle Geschäftslage des Unternehmens

gut ☐
eher gut ☐
eher schlecht ☐
schlecht ☐

3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate

gut ☐
eher gut ☐
eher schlecht ☐
schlecht ☐

4. Auftragslage im Vergleich zum Vormonat

besser ☐
unverändert ☐
schlechter ☐

5. Welches Umsatzvolumen haben Sie 1996 erzielt? TDM

6. Gilt in Ihrem Unternehmen der

Flächentarifvertrag ☐ Haustarifvertrag ☐ kein Tarifvertrag ☐

7. Inwieweit bezahlt Ihr Unternehmen die Arbeiter und Angestellten nach dem geltenden Flächentarifvertrag?

	Zahlung nach Tarif	Zahlung über Tarif	Zahlung unter Tarif
Arbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angestellte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Falls zutreffend: in welchem Maße erfolgt überwiegend die Abweichung vom Tarif?

Abweichung bis zu 5% ☐ Abweichung bis zu 10% ☐ Abweichung mehr als 10 % ☐

9. Wie würde sich die Einhaltung des geltenden Flächentarifvertrages auf die Ertragslage auswirken?

Keine Auswirkung ☐ Eindringen in die Verlustzone ☐
 Geringere Gewinnspanne ☐ Höhere Verluste ☐
 Bestenfalls Kostendeckung ☐

Abschbare Folgewirkungen (Mehrfachnennungen möglich):

Arbeitsplatzabbau ☐ Reorganisation des Betriebes ☐
 Reduzierung der Investitionsabsichten ☐

andere:

10. Wie hoch war 1996 der Anteil einzelner Kostenarten (auch Darunterpositionen) am Umsatz und welche Entwicklungstendenz erwarten Sie für 1997?

	Anteil am Umsatz 1996 in %	Erwartete Tendenz für 1997		
		steigend	unverändert	abnehmend
Materialverbrauch (Insgesamt, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
darunter:				
Kosten für Energieverbrauch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für Lohnarbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalkosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bruttolohn- und -gehaltskosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lohnzusatzkosten (Sozialkosten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Kosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für sonstige ind./handwerkli. Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostensteuern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mieten und Pachten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abschreibungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdkapitalzinsen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls die Darunterpositionen nicht verfügbar sind, bitte die Gesamtposition kenntlich machen.

11. Sind die Energiekosten für Ihr Unternehmen ein Wettbewerbsnachteil?

Ja ☐ Nein ☐ Nicht einschätzbar ☐

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Umfrage.